

ALPINE WINTERSPORTLER:INNEN 2022/23.

Wertschöpfung durch Österreichische Seilbahnen

Endbericht Dezember 2023

1

Definition und Zielsetzung

WAS IST WERTSCHÖPFUNG?



Was versteht man unter Wertschöpfung?

ALLGEMEIN

Wertschöpfung (**auch Wertsteigerung, Wertschaffung**) ist **die Umwandlung von produzierten und vorhanden Gütern in finanzielle Werte**. Finanzielle Werte die dann in Form von Lohn, Gehalt, Gewinn und Abschreibung zurück in die Wirtschaft fließen.

Sie beschreibt die Differenz, also den Out- und Input, zwischen der **Gesamtleistung minus den für die Produktion von Gütern notwendigen Vorleistungen**.

WERTSCHÖPFUNG IM ALPINEN TOURISMUS

Tourismuswirtschaft wird direkt durch den Konsum der Touristen und Touristinnen bestimmt. Touristische Aktivitäten erfolgen in den verschiedensten Wirtschaftsbereichen. In diesem Bericht betrachten wir vor allem den **Wirtschaftsbereich der Seilbahnen** und die davon abgeleiteten **anderen direkt begünstigten Tourismusbereiche** wie Hotels, Restaurants, Skiverleih, usw.

Touristische Güter werden aber auch in Bereichen produziert, die nicht primär dem Tourismus zugerechnet werden. In diesem Bericht behandeln wir die **indirekt begünstigten Bereiche der ersten Stufe**, wie alle Vorleistungen die zur Herstellung, Instandhaltung und Bewerbung der Seilbahnen dienen. Aber auch Vorleistungen aus dem Bereichen Gastronomie, Beherbergung und sonstigen Branchen.

Daraus ergibt sich dann eine **direkte Wertschöpfung und eine indirekte Wertschöpfung**, die zusammen ein sehr deutliches Bild der Gesamtwertschöpfung des Alpine Tourismus abzeichnen.

BRUTTO & NETTO

Bruttowertschöpfung ergibt sich aus der **Summe von Löhnen, Gehältern, Gewinnen plus Abschreibung**. (Bruttowertschöpfung ist Bestandteil der Entstehungsrechnung, auf deren Basis das Bruttoinlandsprodukt berechnet wird.)

Nettowertschöpfung entspricht der **Bruttowertschöpfung ohne Berücksichtigung der Abschreibung**. Sie ist also Differenz aus Brutto-Wertschöpfung minus Abschreibung.

Zielsetzung

Berechnung der generierten Wertschöpfung durch österreichische Seilbahnunternehmen im Winter 2022/23*. Berechnung der generierten Arbeitsplatzäquivalente durch den Betrieb von Bahnen und Liften.

WIE VIEL WERTSCHÖPFUNG entstand durch den Betrieb von Bahnen & Liften?

Im Wesentlichen wird errechnet, **wie viel Einkommen durch den Winterbetrieb der Seilbahnen entsteht**.

Das Einkommen entsteht in Form von **Löhnen und Gewinnen bei den Seilbahnunternehmen wie auch bei den anderen unmittelbar profitierenden Unternehmen** wie Beherbergung, Gastronomie, Handel etc. Sie entstehen durch Ausgaben der Seilbahn-Gäste, die direkt durch die Seilbahnnutzung/den Skibetrieb anfallen (**direkte Wertschöpfung in den jeweiligen Branchen**).

Zusätzlich entsteht Einkommen bei vorgelagerten Branchen wie dem lokalen Handwerk, Bäcker:innen etc. (**indirekte Wertschöpfung durch Vorleister-Branchen**).



WIE VIELE ARBEITSPLATZÄQUIVALENTE werden durch den Betrieb von Bahnen und Liften geschaffen?

Einerseits bietet **die Seilbahnbranche Arbeitsplätze**, andererseits sichert sie durch den Betrieb in den weiteren, durch Seilbahnnutzer **begünstigten, Branchen Arbeitsplätze** (z.B. Skilehrer:innen, Köche und Köchinnen, Schlosser:innen, etc.).

Berechnet werden die Äquivalente aus dem Verhältnis von Wertschöpfung durch Seilbahnnutzer:innen zu Wertschöpfung pro Mitarbeiter:in (nach Branchen).



* Die Berechnung erfolgte auf Basis der Ersteintritte für die Monate November 2022 bis April 2023. Schleppliftbetriebe sind ausgenommen.

2

Methodik und Datenquellen

**WIE FUNKTIONIERT WERTSCHÖPFUNG IM
ALPINEN TOURISMUS?**



Ablauf der Wertschöpfungsberechnung

SCHRITT 1

GÄSTEFREQUENZ ERMITTLEN

Erhebung/Hochrechnung der Anzahl der Ersteintritte bei österreichischen Bergbahnen.

SCHRITT 2

GÄSTETYPEN DIFFERENZIEREN

Unterscheidung Ersteintritte in Gästetypen (Tages-, Nächtigungs-, Saisongäste) basierend auf den Ersteintritten nach Ticketarten. Sowie Umrechnung auf Gästetypen basierend auf Gästebefragungen (SAMON).

SCHRITT 3

AUSGABEN ERMITTLEN

Ermittlung der durchschnittlichen Ausgaben aus der speziellen Ausgabenbefragung (getrennt nach Gästetypen).

SCHRITT 4

UMSATZ ERMITTLEN

Ermittlung der resultierenden Umsätze (brutto & netto).



Hinweis: Die Gesamtergebnisse basieren auf Hochrechnungen und Werte können durch Auf- und Abrundungen leichte Unterschiede aufweisen.

SCHRITT 5

DIREKTE WERTSCHÖPFUNG

Ermittlung der resultierenden direkten (Brutto- & Netto-)Wertschöpfung über speziell berechnete Wertschöpfungsquoten. Für alle Branchen, die direkt vom Wintersport-Tourismus profitieren.

SCHRITT 6

INDIREKTE WERTSCHÖPFUNG

Ermittlung der indirekten Wertschöpfung über speziell berechnete Wertschöpfungsquoten für alle Vorleister-Branchen.

SCHRITT 7

GESAMTE WERTSCHÖPFUNG

Berechnung der gesamten Wertschöpfung als Summe von direkter und indirekter Wertschöpfung.

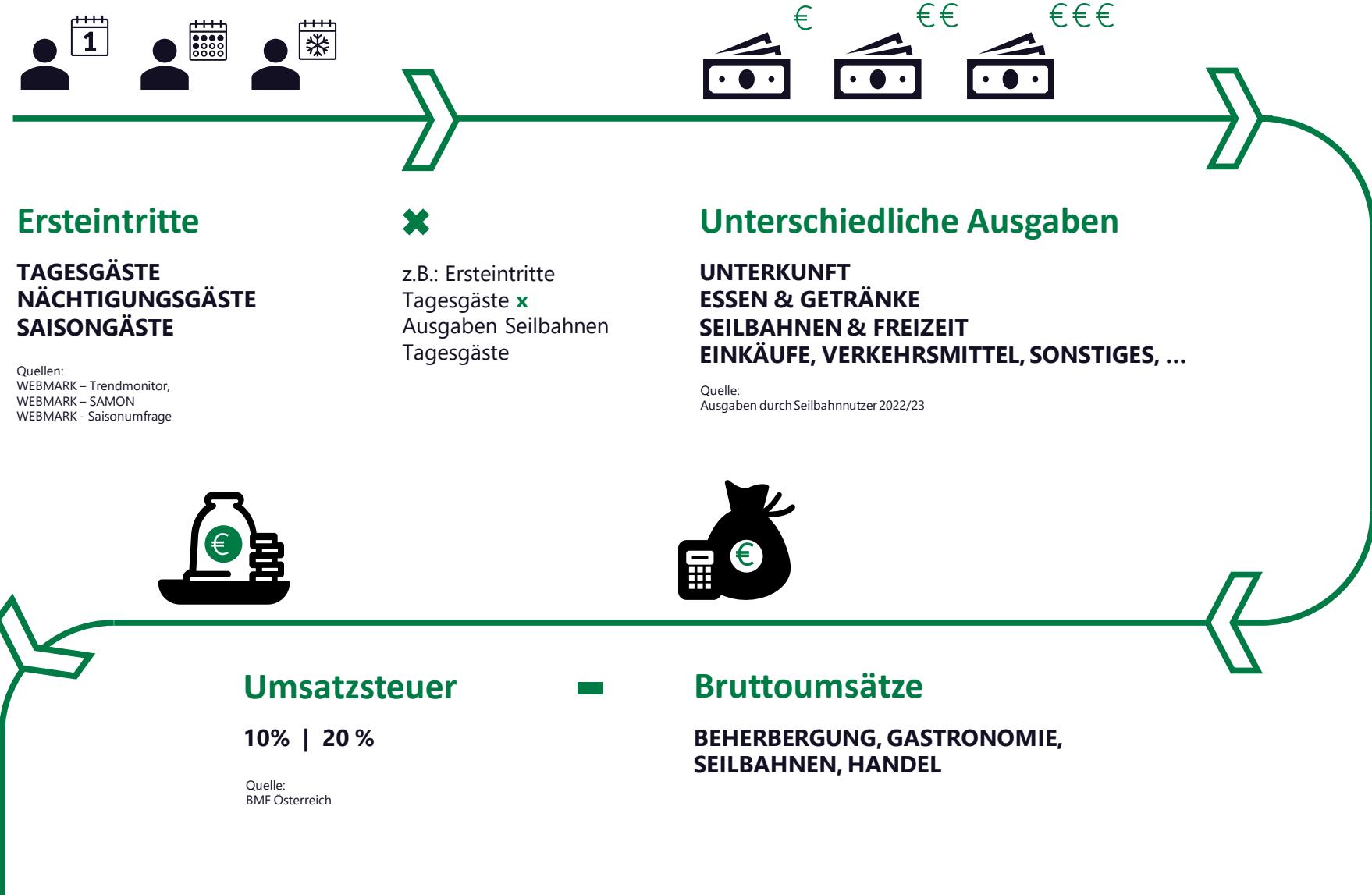
SCHRITT 8

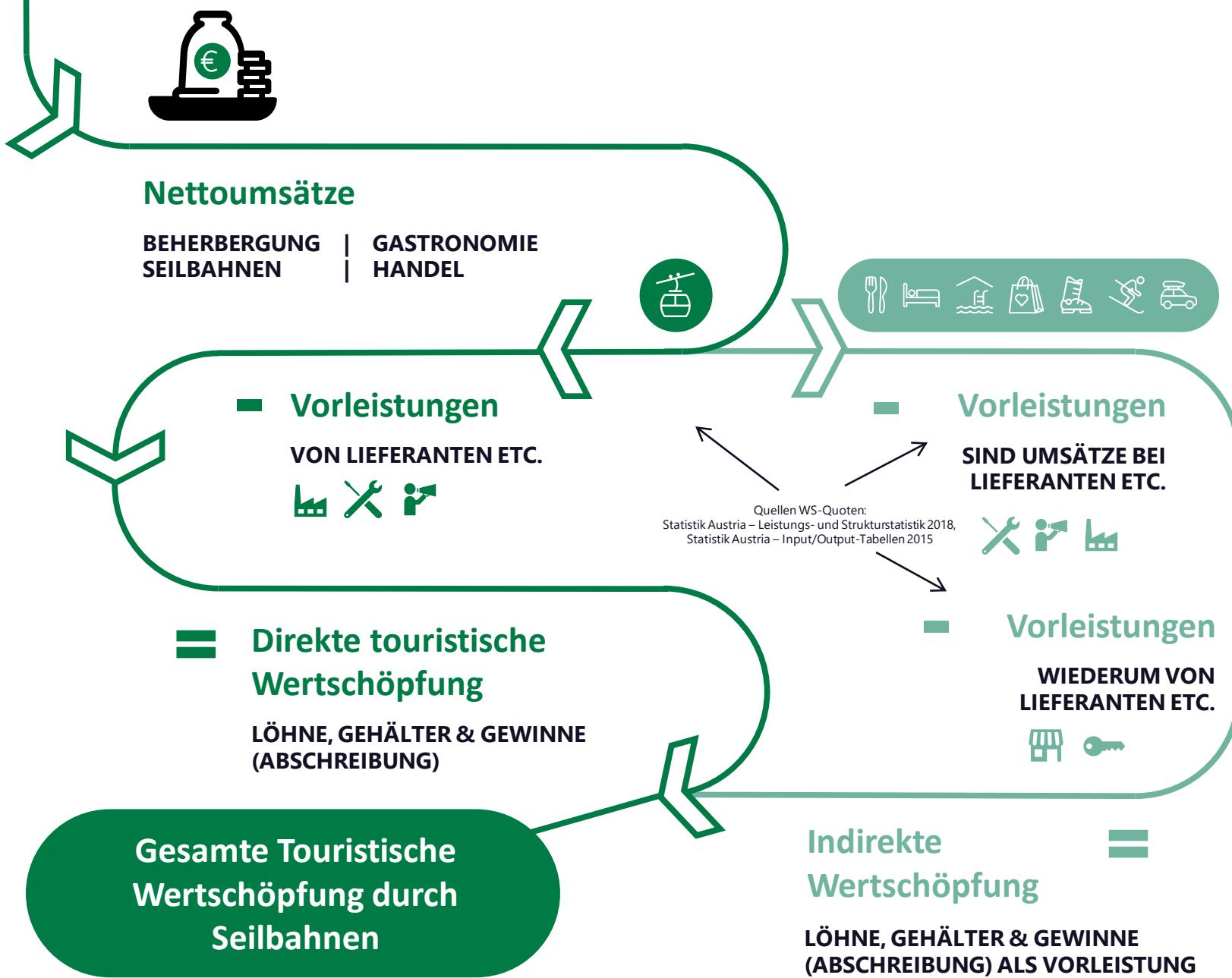
ARBEITSMARKT

Ermittlung der mit der Wertschöpfung einhergehenden Arbeitsplatz-Vollzeitäquivalente und Abschätzung der Bedeutung der Seilbahnen für den Arbeitsmarkt.

Der Wertschöpfungspfad

Inklusive Datenquellen





Unterschiedliche Gästetypen, unterschiedliche Ausgabenverteilungen

Unterschiedliche Gästetypen haben unterschiedliche Ausgaben pro Ersteintritt.

Beispielsweise fließen bei einem Nächtigungsgast die Kosten für die Unterkunft mit ein, wohingegen ein Tagesgast oder Saisongast dafür keine Ausgaben hat. Um diesem Umstand gerecht zu werden, werden die folgenden 3 Gästetypen getrennt behandelt:

TAGESGÄSTE



sind all jene **Seilbahnnutzer:innen, die vom Heimatort/Zweitwohnsitz ins Skigebiet anreisen und abends wieder dorthin zurück fahren**. Ausgenommen sind hier allerdings Personen, die eine Saisonkarte besitzen (diese werden als Saisongast gewertet).

NÄCHTIGUNGSGÄSTE



sind all jene Wintertouristen und Wintertouristinnen, **die im Zuge ihrer Reise mindestens eine Nächtigung in der Region (allerdings nicht am eigenen Wohnsitz bzw. Zweitwohnsitz) machen**. Dazu zählen auch Besitzer:innen von Saisonkarten, die nicht unmittelbar in der Region wohnen und dort nicht am eigenen Wohnsitz nächtigen.

SAISONGÄSTE



sind all jene Wintersportler:innen, **die eine Saisonkarte besitzen und im Zuge ihrer Winteraktivitäten keine Nächtigungen abseits des eigenen Wohnsitzes/Zweitwohnsitzes machen**.

Unterschiedliche Branchen, unterschiedliche Wertschöpfungsquoten

Von Seilbahnnutzer:innen, die eine Skiregion bereisen, profitieren nicht nur die Seilbahnunternehmer:innen. Auch Gastronomie, Beherbergung oder Handel verzeichnen dadurch Umsätze. Allerdings ist das **Verhältnis von Wertschöpfung zu Umsatz (also die Wertschöpfungsquote) nicht in allen direkt begünstigten Branchen gleich** (gleiches gilt für die Vorleister-Branchen) – als Beispiel könnte man ein Skifachgeschäft und eine Skischule vergleichen.

Um diesem Umstand gerecht zu werden, werden für vorliegende Berechnung branchenspezifische Wertschöpfungsquoten verwendet.

DIREKT BEGÜNSTIGTE BRANCHEN



- Seilbahnen
- Gastronomie
- Beherbergung
- Sportartikel Handel
- Sportartikel Verleih
- Sportartikel Service
- Skischulen
- Wellness (Therme, Sauna, etc.)
- Unterhaltung (Museen, Events, etc.)
- Sonstiger Handel (Supermarkt, etc.)
- An- und Abreise
Bahn, Tankstellen, etc.)
- Verkehrsmittel vor Ort
(Taxi, Bus, Maut, etc.)
- Sonstige Branchen

INDIREKT BEGÜNSTIGTE BRANCHEN



- Vorleistungen Seilbahnen
(Material- & Herstellungsaufwand,
Instandhaltung, Marketing, etc.)
- Vorleistungen Gastronomie &
Beherbergung (Handel mit Lebensmitteln,
Dienstleistungen des Grundstücks- und
Wohnungswesens, etc.)
- Vorleistungen sonstige Branchen

Berechnungswege

Umsatz, Vorleistungen und Wertschöpfungsquoten in Formeln

Bruttoumsatz*

= Ersteintritte x Tagesausgaben*

Nettoumsatz*

= Bruttoumsatz* -
Umsatzsteuer*

Nettowertschöpfung*

= Löhne* + Gehälter* +
Gewinne*

Bruttowertschöpfung*

= Nettowertschöpfung* +
Abschreibungen*

Vorleistung*

= Nettoumsatz* – direkte
Bruttowertschöpfung*

Wertschöpfungsquote in %*

= $\frac{(\text{Brutto bzw. Netto})\text{Wertschöpfung}^*}{\text{Nettoumsatz}^*}$

Für mit * gekennzeichnete Variablen werden branchenspezifische Werte berechnet (Branchenliste siehe Seite 10)

Berechnungsweg

direkte und indirekte Wertschöpfung in Formeln

Nettoumsatz nach Branche



WS-Quote nach Branche

DIREKTE WERTSCHÖPFUNG

Direkte Wertschöpfung gesamt = Summe der direkten Wertschöpfung in den Branchen

Vorleistungen nach Branche



WS-Quote nach Branche

INDIREKTE WERTSCHÖPFUNG

Indirekte Wertschöpfung gesamt = Summe der indirekten Wertschöpfung in den Branchen

3

Erhebung der Ersteintritte

ERSTE SEILBAHNFAHRT DES TAGES

**WIE VIELE ERSTEINTRITTE WURDEN IM WINTER
2022/23 VERZEICHNET?**

SCHRITT 1

SCHRITT 2



Wie wurden die Ersteintritte errechnet?

webmark

TRENDMONITOR

SAISON UMFRAGEN

SAMON

Erfasst alle Ersteintritte.

Erfragen Kartenart

Erfragt welche Gästetypen welche Karten kaufen.

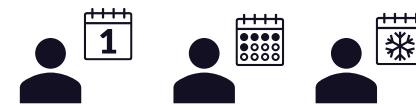
NACH KARTENART

Die Ersteintritte nach Kartenarten wurden nach **Tages-, Mehrtages-, Saison- und sonstigen Karten ermittelt**. Allerdings werden nicht alle Tageskarten tatsächlich nur von Tagesgästen erworben (analog gilt dies auch für Mehrtageskarten und Nächtigungsgäste usw.).



NACH GÄSTETYPEN

Daher erfolgte eine **Umrechnung der Ersteintritte nach Kartenarten in Ersteintritte nach Gästetypen (Tagesgast, Nächtigungsgast, Saisongast)**. Für diese Umrechnung wurden die aus der SAMON Gästebefragung bekannten Kartenart- und Gästetyp-Verteilungen herangezogen.



50,2 Mio.

Ersteintritte in Österreich
in der Wintersaison 2022/23



50,2 Mio. Ersteintritte* gesamt in Österreich in der Wintersaison 22/23

TAGESGÄSTE 7,7 MIO

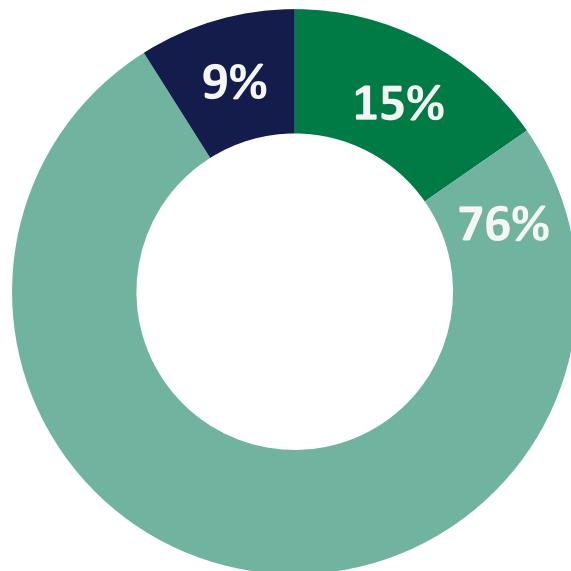
Ersteintritte

NÄCHTIGUNGSGÄSTE 38,0 MIO

Ersteintritte

SAISONGÄSTE 4,5 MIO

Ersteintritte



Quelle: WEBMARK Trendmonitor, WEBMARK Saisonumfrage, WEBMARK SAMON

* Für die Wertschöpfungs-berechnung wurden reine Attraktionsbahnen, die keine Wintersportler:innen transportieren ausgeschlossen

43,6 Mio. Nächtigungen

im Zuge von
Winterurlauben mit
Seilbahnnutzung in
Österreich



4

Ausgaben der Wintersportler:innen

**WIE VIEL GELD LASSEN WINTERSPORTLER:INNEN IM
SKIGEBIET & WOFÜR GEBEN SIE DAS MEISTE AUS?**

SCHRITT 3



Ausgaben der Wintersportler:innen bei Seilbahnunternehmen nach Gästetyp

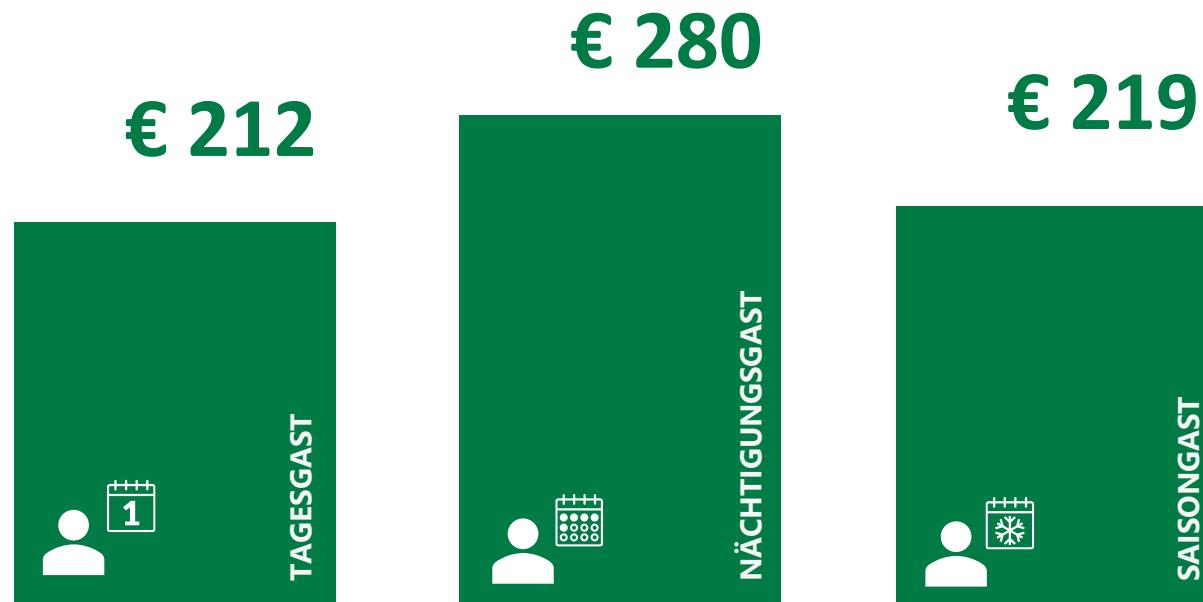
ONLINEBEFRAGUNG

Die Tagesausgaben der Skigebietsgäste wurden im Rahmen der „**Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer**“ im **Winter 2022/23** erhoben. Die Erhebung erfolgte in **Skigebieten österreichweit** in Form einer Online-Befragung durch MANOVA. In Summe wurden 60.894 Personen in Österreich zu ihren Ausgaben befragt.

DIE DATEN

Die Daten wurden auf Plausibilität überprüft, bereinigt und nach Ersteintritten für das Endergebnis gewichtet.

**Ausgaben (brutto)
pro Ersteintritt** in Österreich in der Wintersaison 2022/23



Quelle: Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer 2022/23, Berechnung MANOVA 2023

Bruttoausgaben von Seilbahnnutzer:innen pro Ersteintritt und erwachsener Person in Österreich

€ 263,80



SUMME



MOBILITÄT

Summe	€ 38,30
Mobilität	€ 38,3



SKIFAHREN*

Summe	€ 78,60
Seilbahnen	€ 44,0
Skikurs/Skilehrer	€ 6,2
Ausrüstung vor Ort gekauft	€ 17,8
Leihgebühr Ausrüstung	€ 7,7
Service Ausrüstung	€ 2,9



WOHNEN & ESSEN

Summe	€ 126,40
Restaurants/Hütten	€ 36,8
Unterkunft inkl. Zusatzausgaben	€ 89,6



NEBENAUSGABEN

Summe	€ 20,40
Einkäufe inkl. Supermarkt	€ 11,2
Unterhaltung	€ 2,0
Wellness	€ 3,1
Sonstige Ausgaben	€ 4,1

* Die Überkategorie Skifahren umfasst auch die Unterkategorie Ausgaben für Seilbahnen. Personen, die eine Seilbahn nicht zum Skifahren nützen, aber dennoch eine Liftkarte kaufen (z.B. eine Berg- & Talfahrt), werden hier ebenfalls berücksichtigt.

Ausgaben (brutto) pro Ersteintritt nach Gästetyp & Kategorie* in Österreich

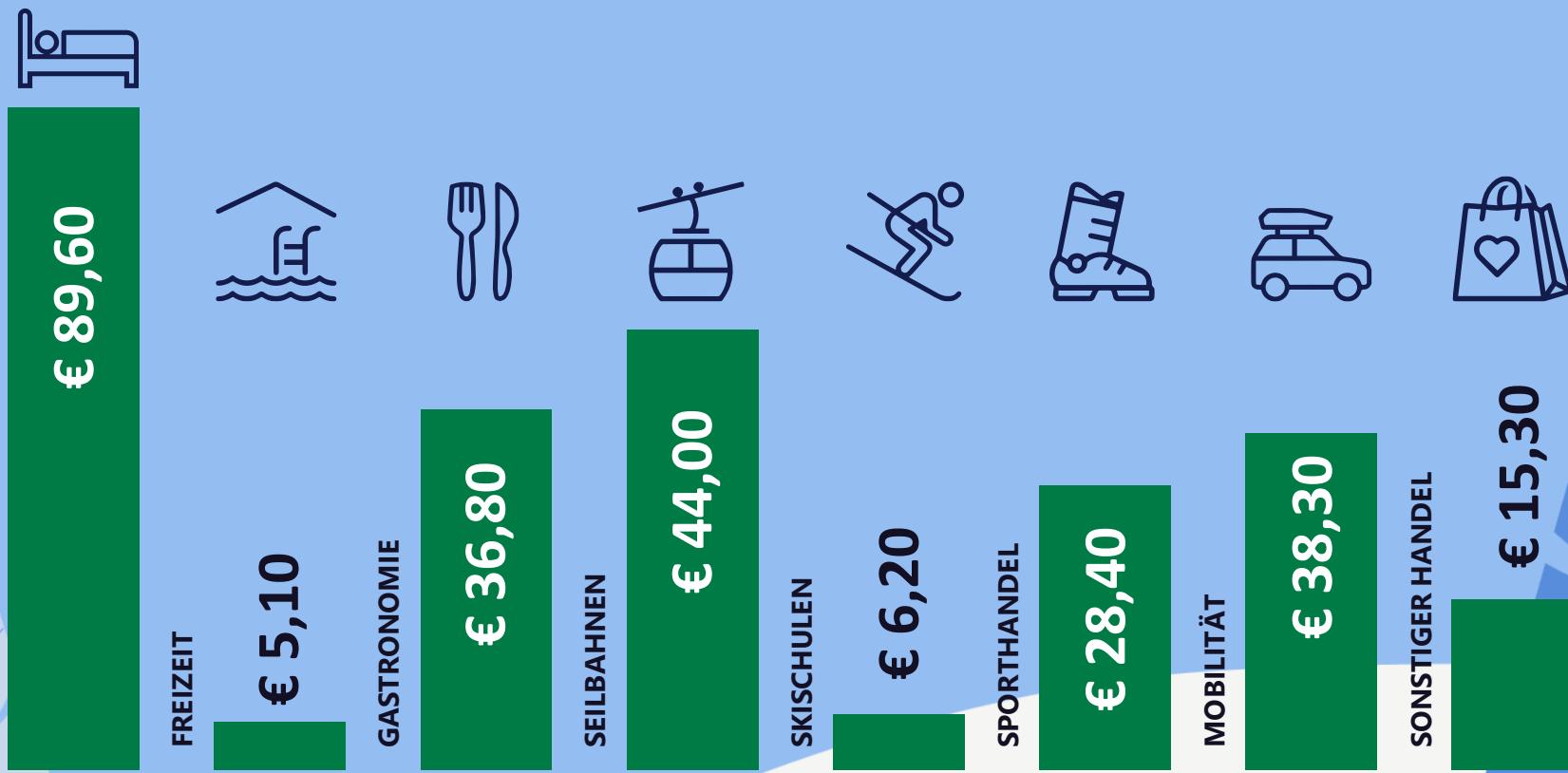
*Gewichtet nach den Ersteintritten. Es werden die Ersteintritte für alle Kategorien hochgerechnet, wenngleich natürlich nicht alle Ersteintritte auch zahlende Gäste sind (z. B. Schülergruppen, Freikarten etc.).

	 TAGESGAST	 NÄCHTIGUNGSGAST	 SAISONGAST
Unterkunft inkl. Zusatzausgaben	€ 0,00	€ 118,30	€ 0,00
Seilbahnen	€ 48,60	€ 44,90	€ 28,20
Gastronomie	€ 42,20	€ 35,30	€ 40,80
Mobilität	€ 55,00	€ 34,70	€ 40,00
Ausrüstung – vor Ort gekauft	€ 25,00	€ 11,00	€ 63,30
Einkäufe	€ 9,40	€ 11,10	€ 14,70
Verleih	€ 7,30	€ 8,00	€ 5,70
Sonstige Ausgaben	€ 6,30	€ 3,40	€ 5,50
Skikurse	€ 7,90	€ 6,10	€ 4,50
Wellness	€ 5,00	€ 2,40	€ 5,60
Unterhaltung	€ 2,30	€ 1,90	€ 2,80
Service bei Sportgeräten	€ 3,40	€ 2,20	€ 7,60
	€ 212,50	€ 279,50	€ 218,90

Ausgabe nach Branchen

SUMME

€ 263,80



Quellen: Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer 2022/23, Berechnung MANOVA 2023

Nächtigungen nach Unterkunftsart

Anteile von Unterkunftsarten an gesamten Nächtigungen durch Seilbahnnutzer:innen

HOTEL

57%

FERIENWOHNUNG/-HAUS

35%

SONSTIGE (PRIVATE, etc.)

8%



5

Umsätze

AUSGABEN DER GÄSTE = UMSATZ DES TOURISMUS

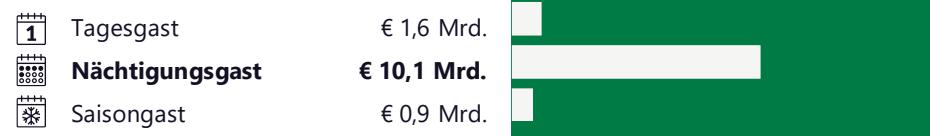
VERTEILUNG VON UMSATZ AUF GÄSTETYPEN &
BRANCHEN.

SCHRITT 4



Bruttoumsatz Seilbahnnutzer:innen in Österreich im Winter 2022/23 nach Gästetypen

BRUTTOUMSÄTZE



€ 12,6 Mrd.
Umsatz

durch Seilbahnnutzer:innen in
Österreich im Winter 2022/23



Bruttoumsätze durch Seilbahnnutzer:innen in Österreich nach Kategorie

€ 12,6 Mrd.

SUMME



MOBILITÄT

Summe	€ 1,8 Mrd.
Mobilität	€ 1,8 Mrd.



SKIFAHREN*

Summe	€ 3,7 Mrd.
Seilbahnen	€ 2,1 Mrd.
Skikurs/Skilehrer	€ 278,7 Mio.
Ausrüstung vor Ort gekauft	€ 848,1 Mio.
Leihgebühr Ausrüstung	€ 360,5 Mio.
Service Ausrüstung	€ 138,5 Mio.



WOHNEN & ESSEN

Summe	€ 6,0 Mrd.
Restaurants/Hütten	€ 1,8 Mrd.
Unterkunft inkl. Zusatzausgaben	€ 4,3 Mrd.

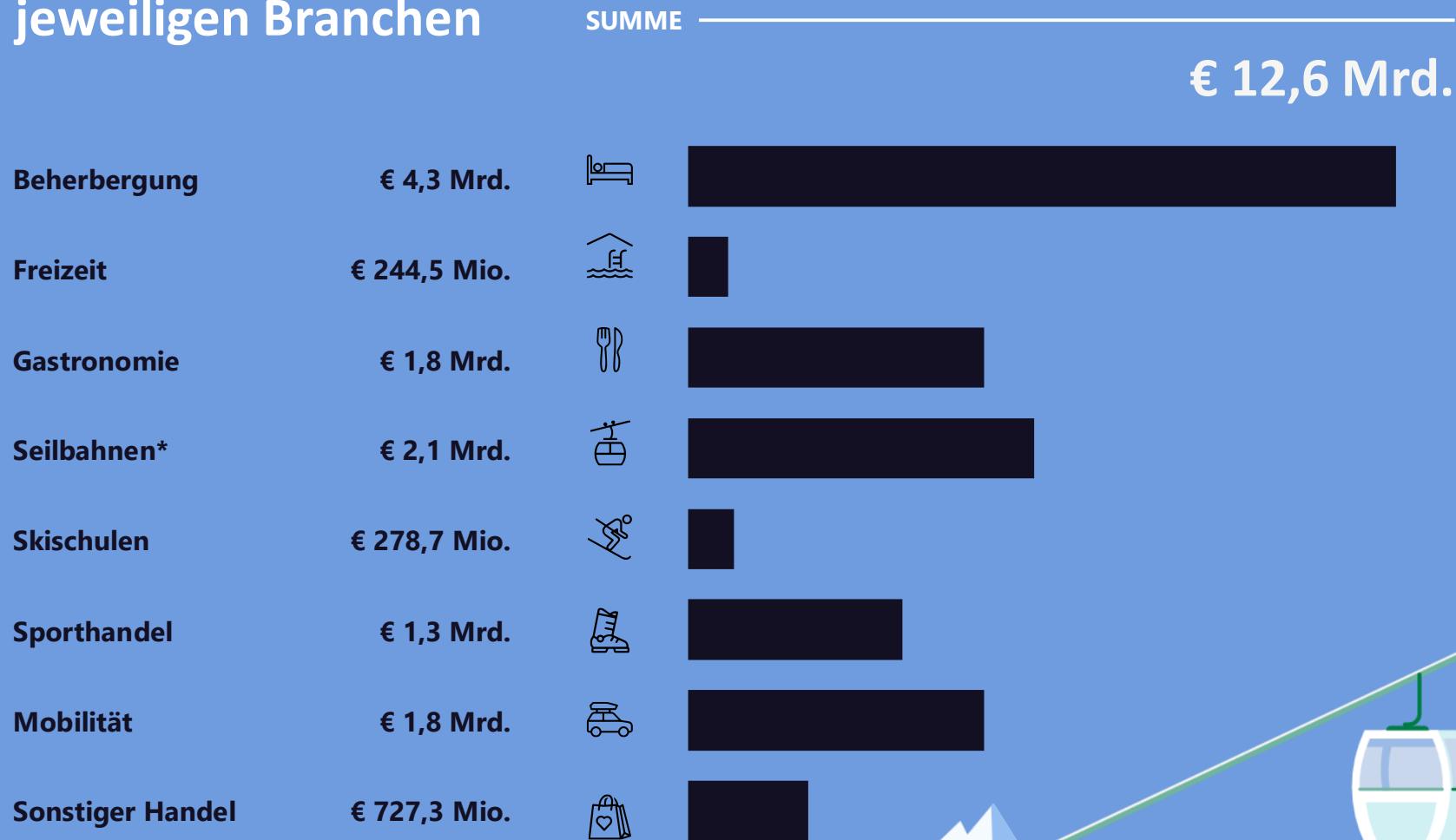


NEBENAUSGABEN

Summe	€ 1,0 Mrd.
Einkäufe inkl. Supermarkt	€ 532,9 Mio.
Unterhaltung	€ 96,4 Mio.
Wellness	€ 148,1 Mio.
Sonstige Ausgaben	€ 194,4 Mio.

*Der Bruttoumsatz Seilbahnen stammt aus der Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer und bildet den gesamten Bruttoumsatz der Seilbahnen ab. Der Trendmonitor erfasst ausschließlich den Kassenumsumsatz. Somit unterscheidet sich der Bruttoumsatz Seilbahnen aus dem Trendmonitor vom Wert der Quelle Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer 2022/23, Berechnung MANOVA 2023.

So viel Umsatz erzielen die jeweiligen Branchen



*Der Bruttoumsatz Seilbahnen stammt aus der Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer und bildet den gesamten Bruttoumsatz der Seilbahnen ab. Der Trendmonitor erfasst ausschließlich den Kassenumsatz. Somit unterscheidet sich der Bruttoumsatz Seilbahnen aus dem Trendmonitor vom Wert der Quelle Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer 2022/23, Berechnung MANOVA 2023.

6

Wertschöpfung

**WELCHEN WERT HABEN DIE SEILBAHNEN & ALLE
ANDEREN BRANCHEN (GESAMT) GENERIERT?**

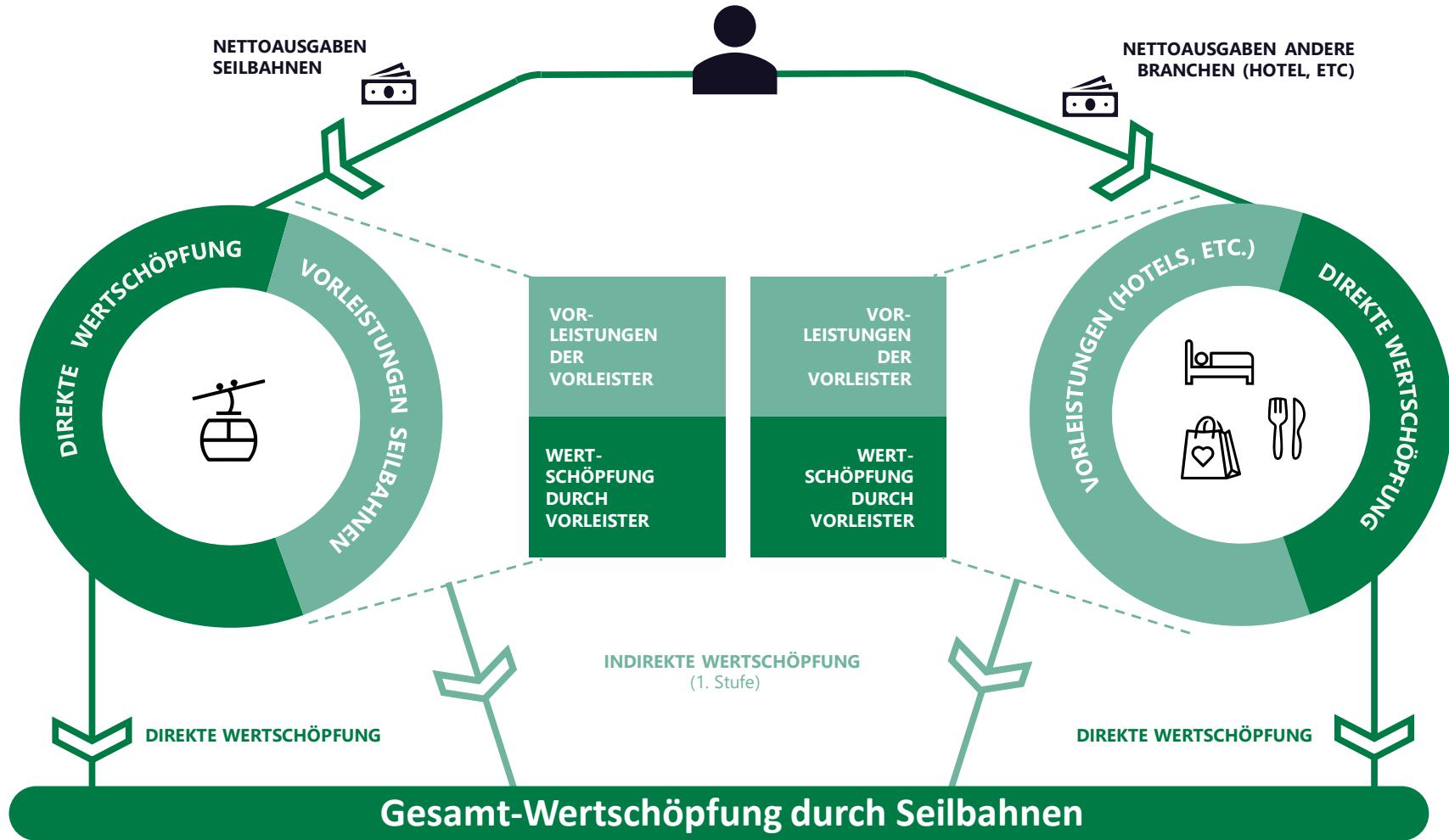
SCHRITT 5

SCHRITT 6

SCHRITT 7



Direkte Wertschöpfung, Vorleistungen und indirekte Wertschöpfung



Brutto- & Nettowertschöpfung

durch Seilbahnnutzer:innen in Österreich im Winter 2022/23

BRUTTOUMSATZ

€ 12,6 Mrd.

UMSATZSTEUER

€ 1,9 Mrd.

NETTOUMSATZ

€ 10,7 Mrd.

VORLEISTUNGEN

€ 5,8 Mrd. brutto
€ 6,7 Mrd. netto

DIREKTE WERTSCHÖPFUNG

**€ 4,9 Mio. brutto
€ 4,0 Mio. netto**

INDIREKTE WERTSCHÖPFUNG

€ 1,8 Mrd. brutto
€ 1,7 Mrd. netto

WERTSCHÖPFUNG GESAMT

**€ 6,7 Mrd. brutto
€ 5,7 Mrd. netto**





SEILBAHEN



1,2 Mrd.

direkte Brutto-Wertschöpfung

bei Seilbahnen in Österreich im
Winter 2022/23 (gerundet).

Netto-Wertschöpfung 803,0 Mio.



€ 1,2 Mrd.

direkte Brutto-Wertschöpfung

bei Seilbahnen in Österreich im
Winter 2022/23 (gerundet).

Netto-Wertschöpfung 803,0 Mio.

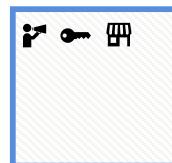


Führt zu weiterer Brutto-Wertschöpfung von

€ 5,5 Mrd.

außerhalb der Seilbahnbranche.

Netto-Wertschöpfung 4,9 Mrd.



INDIREKTE
WERTSSCHÖPFUNG
ANDERE BRANCHEN

DIREKTE
WERTSCHÖPFUNG
ANDERE BRANCHEN

INDIREKTE
WERTSCHÖPFUNG
SEILBAHNEN



GESAMTE WERTSCHÖPFUNG



€ 1,2 Mrd.

DIREKTE BRUTTO
WERTSCHÖPFUNG
SEILBAHNEN

Multiplikator: 5,5



€ 6,7 Mrd.

GESAMTE
WERTSCHÖPFUNG
(direkt + indirekt)

€ 803,0 Mio.

Direkte Netto
Wertschöpfung Seilbahnen

Multiplikator: 7,1

€ 5,7 Mrd.

Gesamte Netto
Wertschöpfung



Multiplikatorwirkung durch Seilbahnnutzer:innen, Winter 2022/23

BRUTTO

Wertschöpfung gesamt (direkt + indirekt)

€ 6,7 Mrd.

Direkte Wertschöpfung durch Seilbahnen:

€ 1,2 Mrd.



MULTIPLIKATORWIRKUNG

$\frac{€ 6,7 \text{ Mrd.}}{€ 1,2 \text{ Mrd.}}$

= € 5,5



Löhne, Gehälter, Gewinne und Abschreibungen bei Seilbahnen

€ 1.000,-



Führen zu einer gesamt Wertschöpfung von ca.

€ 5.500,-



Multiplikatorwirkung durch Seilbahnnutzer:innen, Winter 2022/23

NETTO

Wertschöpfung gesamt (direkt + indirekt)

€ 5,7 Mrd.

Direkte Wertschöpfung durch Seilbahnen:

€ 803,0 Mio.



MULTIPLIKATORWIRKUNG

**€ 5,7 Mrd.
€ 803,0 Mio.**

= € 7,1



Löhne, Gehälter und Gewinne bei Seilbahnen

€ 1.000,-



Führen zu einer gesamt Wertschöpfung von ca.

€ 7.100,-



7

Beschäftigungseffekte: Arbeitsplätze

WIE VIELE ARBEITSPLÄTZE HAT DER ALPINE
TOURISMUS GENERIERT?

SCHRITT 8



Arbeitsplätze direkt bei den Seilbahnunternehmen in Österreich

7.650 **GANZJAHRESMITARBEITER:INNEN**

(Voll- und Teilzeit)

9.450 **SAISONMITARBEITER:INNEN WINTER**

(Voll- und Teilzeit)

17.100 **MITARBEITER:INNEN INSGESAMT**

(Voll- und Teilzeit)

16.150

**VOLLZEITÄQUIVALENTE
WINTER**

Arbeitsplatzäquivalente in anderen Branchen außerhalb der Seilbahnbranche

direkt begünstigte Branchen sowie Vorleister

ANZAHL
ARBEITSPLATZÄQUIVALENTE

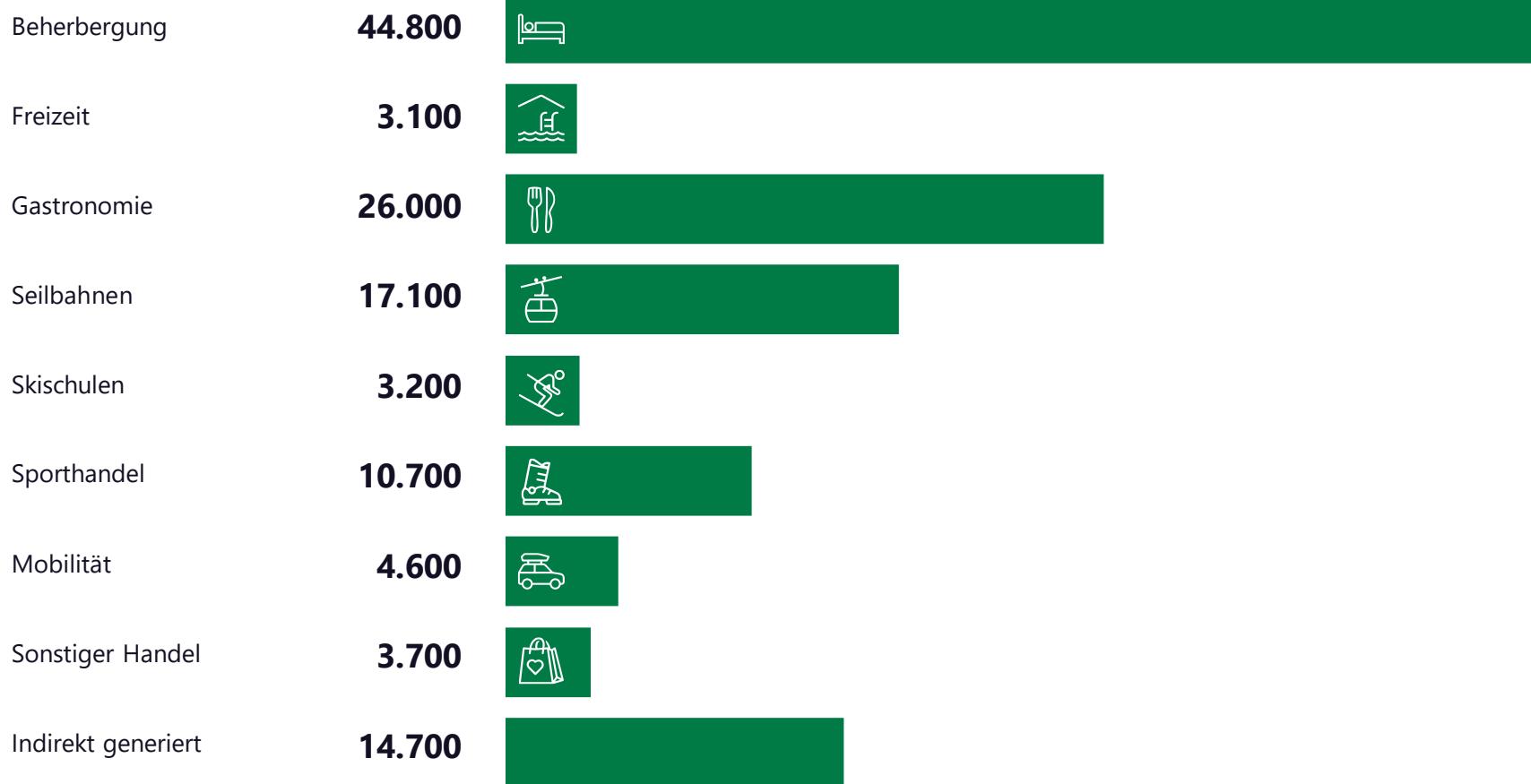
=

Bruttowertschöpfung durch Seilbahnnutzer:innen bei anderen Branchen
Bruttowertschöpfung pro beschäftigter Person in der Branche

110.800
Arbeitsplatzäquivalente

Arbeitsplatzäquivalente (Köpfe) nach Branchen, Saison 2022/23

GESAMT

127.900

Quelle: Berechnung MANOVA 2023

8

Quellenverzeichnis



Datenquellen

DATEN AUS **webmark**

Trendmonitor: Ersteintritte 2022/23
Saisonumfrage: Ersteintritte nach Kartenarten 2011-2023
SAMON: Kartenarten nach Gästetyp, Datenbasis für Gewichtung
Jahresumfrage: Umsätze, Aufwände und Mitarbeiter 2010-2022

DATEN DER **STATISTIK AUSTRIA**

Leistungs- und Strukturstatistik 2015
Input-Outputtabelle 2016

WEITERE QUELLEN

Primärerhebung Ausgaben durch Seilbahnnutzer 2022/23
Umsatzsteuersätze entsprechend des BMF
Allgemeiner Einkommensbericht 2019

TRENDMONITOR	Der Trendmonitor erfasst monatlich die Ersteintritte, Beförderungen, Umsatz und Betriebstage im Branchenvergleich. Werte sowie Kennzahlen (z.B.: Umsatz pro Ersteintritt) können mit flexibler Zeitauswahl, Zeitvergleichen und Veränderungsraten analysiert werden.
SAISONUMFRAGE	Die Saisonumfrage bietet saisonale Daten über das Angebot der Seilbahnunternehmen, Preise und Ersteintritte nach Kartenarten an.
JAHRESUMFRAGE	In der Jahresumfrage werden Mitarbeiterzahlen sowie Bilanz- und GuV-Daten der einzelnen Unternehmen ermittelt. Werte und Kennzahlen können analog zum Trendmonitor im Vergleich zu unterschiedlichen Benchmarkinggruppen abgerufen werden.
SAMON (SATISFACTION MONITOR)	SAMON dient zur Evaluierung der Kundenzufriedenheit, Gästestruktur und Marketingmaßnahmen. Die teilnehmenden Unternehmen können ihre Ergebnisse im Vergleich zu verschiedenen Benchmarkinggruppen mit Zeitauswahl, Filtern, Segmentierung und strategischen Analysen abrufen.
PRIMÄRERHEBUNG AUSGABEN DURCH SEILBAHNNUTZER (MANOVA)	Im Winter 2022/23 wurden österreichweit in Skigebieten die Ausgaben mittels eines in WEBMARK programmierten Online-Fragebogens ermittelt. Insgesamt wurden 60.894 Seilbahnnutzer:innen zu ihren Ausgaben im Rahmen des alpinen Wintersportausflugs/-aufenthalts befragt.

ANSPRECHPARTNER



IRIS ZEHRER

Geschäftsleitung
Marktforschung & Business Intelligence

+43 1 710 75 35 - 0
iris.zehrer@manova.at



KLAUS GRABLER

Geschäftsführung

+43 1 710 75 35 – 0
klaus.grabler@manova.at



SEBASTIAN ROSNER

Projektmitarbeiter
Data Science

+43 1 710 75 35 - 32
sebastian.rosner@manova.at

manova

Daten leben lernen

Wipplingerstraße 23/23
1010 Wien | Austria

+43 1 710 75 35
office@manova.at
www.manova.at